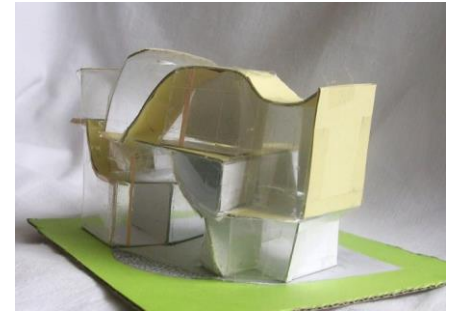
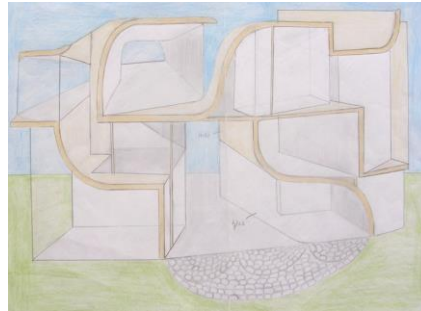


## Modul „Architekturen in der Zukunft“

### Neue Formen und Funktionen bezogen auf öffentliche oder private Gebäude

Die Schüler entwerfen und bauen ein Architekturmodell bezogen auf die Stadt der Zukunft. Dieses Modul – es wird am Ende des Schuljahres bearbeitet – stellt einerseits den Abschluss der Beschäftigung des Faches Kunst mit dem Kontextthema dar. Aber darüber hinaus können auch



hervorragend die Ideen und Erkenntnisse aller beteiligten Fächer einfließen. Es kann gewissermaßen eine Synthese aus utopischen Gedanken und naturwissenschaftlichen Notwendigkeiten hergestellt werden.

### Einsatz im Unterricht

#### Lehrplanbezug:

Ku 10.1 Lebenswelten: Lebensentwürfe Jugendlicher

Ku 10.3 Architektur und Design: Städtebau

#### **a) Wahrnehmen (ca. 1 Stunde)**

Die Schüler bauen ein Architekturmodell. Dabei sollen analytisches Planen und ein Gefühl für Raum und Funktion vermittelt werden. Zur Auswahl stehen: der Wohnbereich als Einfamilienhaus oder Wohngebäude für mehrere Parteien oder der öffentliche Bereich als Shopping Mall, Schule, Museum, Freizeit, Krankenhaus, Flughafen, Bahnhof, Verwaltungsbau.

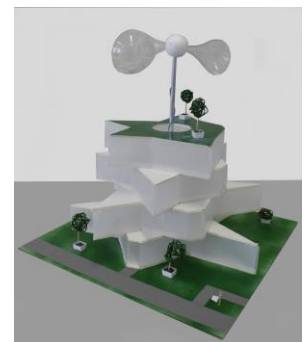
In einer Inputphase werden das Architekturmodell und der architektonische Plan (Grund- und Aufriss) vorgestellt.

#### **b) Gestalten: Praktischer Modellbau (ca. 8 Stunden)**

Die Schüler entwerfen und bauen maßstabgetreues futuristisches Architekturmodells (Wohnhaus oder öffentliches Gebäude). Bei den Modellen und Entwürfen soll auf ungewöhnliche Formen und Materialien zurückgegriffen werden und Elemente aus den im Unterricht gezeigten und besprochenen Utopien integriert werden, die zukunftsweisend erschienen.

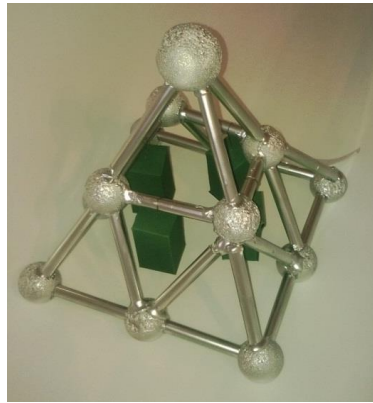
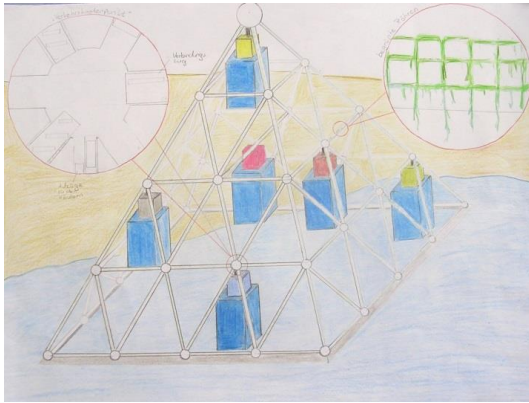
Arbeitsauftrag: „Das Modell sollte insgesamt nicht größer als 50 x 50 x 50 cm sein. Wähle dafür einen geeigneten Maßstab, der es Euch erlaubt, die Einzelheiten gut darzustellen, z.B. Einfamilienhaus (M 1:25) oder Flughafen (M 1:2500)“.

Grundsätzlich gilt die Überlegung, aus welchem Material oder wie kann ich ein architektonisches Detail imitieren oder so nachbauen, dass ich für den Betrachter einen überzeugenden Effekt erzeuge.

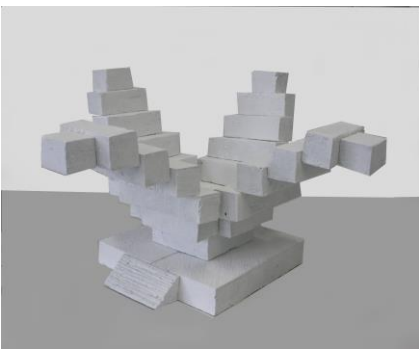
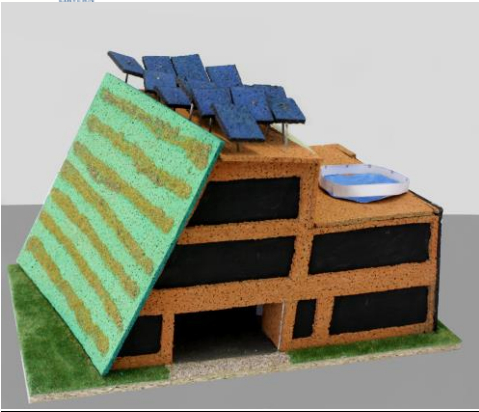


### Materialien:

Zum Modellbau kann jedes verfügbare Material verwendet werden, das für die Schüler erreichbar ist: Karton, Pappen, Papier, Bleche, Alufolien, Textilien, Holz, Streichhölzer, Rohrnudeln, Plastik, etc.. Natürlich kann aus Bastel-oder Modellbauläden zusätzlich Material besorgt werden: Finnplatte, Schichtkartons, Rundhölzer, Styroporkugeln, etc.









STIFTUNG  
BILDUNGSPAKT  
BAYERN

